



Weiterbildungsbroschüre

Systemische Beratung

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Inhalt

Weiterbildungskonzept	2
Option auf das DGSF- Zertifikat in Systemischer Beratung	2
Dozententeam	3
Kursplan mit Terminen	3
Zugangsvoraussetzungen für die Zertifizierung	6
Anmeldung und Kosten	6

Weiterbildungskonzept

In diesem zweijährigen berufsbegleitenden Kurs bilden wir Sie im Herzen Thüringens zum/ zur Systemischen Berater*in (DGSF) aus.

Die Teilnahme an der Weiterbildung ermöglicht Ihnen eine lebendige Auseinandersetzung mit systemischen Theorien, Modellen und Arbeitsweisen. Sie arbeiten an Ihren Potentialen, Kompetenzen und Ihrer systemischen Professionalität. Praxisnah vermitteln wir Systemisches Denken und Handeln.

Die Inhalte und der Umfang entsprechen den Anforderungen der DGSF-Richtlinien zur Zertifizierung der Weiterbildung „Systemische Beratung“. Das „Systemische Institut Erfurt“ ist institutionelles Mitglied der DGSF und wird als akkreditiertes Institut anerkannt.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt:

- **224 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie und Methodik**

Die Kursblöcke in Theorie und Methodik finden **donnerstags 14.00 bis 18.45 Uhr, freitags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 16.30 Uhr** im Haus der Parität in Neudietendorf statt. Sollten wegen äußerer Bedingungen Kontakte in Präsenz nicht stattfinden dürfen, finden die betroffenen Veranstaltungen online statt.

- **100 UE systemische Supervision**

Während der Weiterbildung ist mind. eine Arbeitssitzung (live oder per Video oder Audio) in der Weiterbildung oder in der Supervision vorzustellen.

- **100 UE berufsfeldrelevante Selbsterfahrung und Selbstreflexion**

Die Selbsterfahrung umfasst 100 UE und bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation sowie die Herkunftsfamilie.

- **150 UE angewandte systemische Praxis und Intervision/ Peer-Gruppe**

Die Teilnehmer*innen führen (bis max. zwei Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mindestens 70 Beratungsstunden unter begleitender Supervision durch.

Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert.

Die Peer-Gruppen-Arbeit findet selbstorganisiert und entsprechend der Vereinbarungen in der Peer-Gruppe an selbstgewählten Orten (Präsenz sowie Online möglich) im Umfang von 80 UE statt.

Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Im Anschluss an die erfolgreiche Weiterbildung erhalten Sie ein detailliertes Zertifikat der parität und des Systemischen Instituts Erfurt. Sie haben danach die Möglichkeit das Zertifikat der DGSF als Systemische Berater*in zu erwerben.

Option auf das DGSF- Zertifikat in Systemischer Beratung

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden zusätzlich ein DGSF-Zertifikat ‚Systemische Beratung‘ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (siehe Zulassungsbedingungen unten)

- drei ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungs-Prozesse als Fallberichte nachweisen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- mindestens ein Video- oder Audioaufnahme oder Live-Beratung zum Einbringen in die Supervision

Wenn alle erforderlichen Leistungen erbracht wurden erhalten die Absolventen eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF), mit dieser kann das DGSF-Zertifikat (gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) beantragt werden.

Dozententeam

Claus Hild, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut, Supervisor/Coach (DGSF), Lehrender für systemische Beratung, Therapie/Familientherapie und Supervision (DGSF)

Sylvia Tismar, Diplom-Psychologin, Systemische und Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin,

Peggy Klatt, Diplom-Psychologin, Verhaltenstrainerin, Psychologische Beraterin, Systemisch-Lösungsorientierte Familientherapeutin (SG), Systemische Supervisorin und Coach (DGSv), Lehrende für Supervision (DGSv)

Katharina Kautzsch, Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Hypnotherapeutin (MEG), Systemische Supervisorin, Coachin und Organisationsberaterin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Traumapädagogin / Traumafachberaterin und Lehrende (DeGTP/GPTG) für Traumapädagogik und Traumafachberatung (DeGTP/GPTG), Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kursplan mit Terminen

Inhalte	Termine
<p>Einführung in das systemische Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der beteiligten Personen/ Inhalte/ Arbeitsweisen und Anforderungen • Aufbau der Gruppe als Ort des wertschätzenden Lernens und Experimentierens • Einführung in die systemische Beratung <ul style="list-style-type: none"> - Systemische Haltung kennenlernen - Erste systemische Techniken und Darstellungsformen - Reflexion der vorhandenen Ressourcen - Einordnung des systemischen Beratungsansatzes 	<p>22.09.-24.09.2022 (24 UE)</p>
<p>Systemisch Prozesse gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Diagnostik • Systemische Hypothesen konstruieren • Arbeiten mit systemischen Hypothesen • Anfang und Ende von Prozessen • Auftragsklärung • Idealtypischer Ablauf eines systemischen Gesprächs (Problem, Ziel, Lösung) 	<p>03.11.-05.11.2022 (24 UE)</p>

<p>Traumasaensible systemische Beratung/ Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition Trauma und Traumasymptome • Wie Systeme auf Bedrohung reagieren • Transgenerative Traumaweitergabe • Posttraumatische Interaktionsmuster und Resilienzen in Familiensystemen <p>Training systemischer Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Reflexion verschiedener systemischer Techniken • Videoaufzeichnung und Analyse der Ressourcen und Herausforderungen, Anregungen für ein alternatives Vorgehen 	<p>22.06.-24.06.2023 (24 UE)</p>
<p>Selbsterfahrung: Familienrekonstruktion, Methoden - Selbsterfahrungswoche</p>	<p>04.09.-08.09.2023 (50 UE)</p>
<p>Supervision</p>	<p>26.10.-27.10.2023 (16 UE)</p>
<p>Lösungsorientiertes Arbeiten: „Lösungen konstruieren statt Probleme zu analysieren“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundannahmen des lösungsorientierten Ansatzes • Arbeitsbeziehungen nach Steve de Shazer • Der lösungsorientierte Beratungsprozess (nach Steve de Shazer, Insoo Kim Berg) • Kennenlernen und Erfahren der „Wunderfrage“ • Skalierungen, Pause, Komplimente, Interventionen • Einüben und Vertiefen der Grundhaltungen „Lösungs- und Ressourcenorientierung“ • Auf der Suche nach Lösungstendenzen, Ausnahmen, Hypothetische Lösungen, Umdeutungen 	<p>23.11.-25.11.2023 (24 UE)</p>
<p>Supervision online</p>	<p>19.01.2024 (8UE)</p>
<p>Selbsterfahrung: Familienrekonstruktion, Methoden - Transfer</p>	<p>22.02.-24.02.2024 (25 UE)</p>
<p>Supervision online</p>	<p>15.03.2024 (8UE)</p>
<p>Systemisches Arbeiten in komplexen Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Kontextanalyse • Architektur und Design von Prozesses • Systemische Techniken in komplexen Systemen • Systemisch Netzwerken <p>Training systemischer Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Reflexion verschiedener systemischer Techniken • Videoaufzeichnung und Analyse der Ressourcen und Herausforderungen, Anregungen für ein alternatives Vorgehen 	<p>25.04.-27.04.2024 (24 UE)</p>
<p>Supervision</p>	<p>23.05.-24.05.2024 (16 UE)</p>

Hypnosystemisches Arbeiten und Ego-States <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das hypnosystemische Modell • Neurobiologische Grundlagen • Problemtrance und Lösungstrance • Hypnosystemische Methoden • Ego-States: Definition, Entstehung, Merkmale, Grenzen und eigenes Anteile-Modell • Verbindungen zu systemischem Arbeiten 	13.06.-15.06.2024 (24 UE)
Abschlusskolloquium <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Teilnehmenden eines systemischen Themas ihrer Wahl (in Absprache mit der Kursleitung) <ul style="list-style-type: none"> - 60 Minuten pro Teilnehmenden (Präsentation & Reflexion) 	26.09.-28.09.2024 (24 UE)

Zugangsvoraussetzungen für die Zertifizierung

1. Abschluss

A) Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen

oder

B) Ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im psychosozialen und beraterischen Feld

oder

ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mindestens dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen und beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution im Umfang von mind. 100 UE

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung (70 UE als Beratungsstunden).

Anmeldung und Kosten

Anmeldung unter www.paritaetische-akademie-thueringen.de bis **08.09.2022**

Veranstaltungsnummer: 22KO10

[Zur Online-Anmeldung](#)

Kosten für Mitgliedsorganisationen **4650,00 €**

Kosten für Nicht-Mitgliedsorganisationen **5250,00 €**

[Zu den Fördermöglichkeiten](#)

Persönliche Beratung:

Daniela Kahl, Bildungsreferentin
036202 26-151 | dkahl@parisat.de

Antje Steinborn, Leitung Akademie
036202 26-227 | asteinborn@parisat.de